

Am **Institut für Geschichte der Medizin (Prof. Dr. Volker Roelcke), Fachbereich Medizin**, ist ab 01.09.2019 eine **Teilzeitstelle im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben:

- Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG
- Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen
- Durchführung der Pflichtveranstaltungen für Studierende der Medizin im Bereich der medizinischen Terminologie und im Querschnittsbereich „Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin“
- Beteiligung am Forschungsprogramm des Instituts mit einem Schwerpunkt im Bereich Geschichte und/oder Ethik der Medizin und Biowissenschaften im 20. Jahrhundert
- Unterstützung des Institutsleiters bei laufenden Forschungs- und Tagungsprojekten

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Medizin, einer der Biowissenschaften oder in den Geschichtswissenschaften
- Erwartet werden Vorarbeiten im Bereich der Medizin- oder Wissenschaftsgeschichte, mit einem Forschungsschwerpunkt im späten 19. und / oder 20. Jahrhundert
- Vertrautheit mit neueren theoretischen Ansätzen aus diesen Disziplinen
- Gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache sowie didaktische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Beteiligung an den Forschungs- und Lehrprojekten des Instituts

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 455/11** mit den üblichen Unterlagen bis zum **15.08.2019** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Rückfragen zur Stelle richten Sie bitte per Email an: Volker.Roelcke@histor.med.uni-giessen.de.